

Frühjahrspost April 2018

Liebe Interessierte, pünktlich zum Frühjahresbeginn melden wir uns mit einer Hauspost. Wie immer stand die Zeit in den letzten Monaten nicht still und das Hausprojekt hält uns auf Trab, baulich und sozial.

Bau

Seit ein paar Wochen sind die Fassadengerüste abgebaut und der Fokus der Baustelle liegt auf dem Innenausbau. Klingt nach „fast fertig“ oder Endspurt, zieht sich aber doch wie Kaugummi und an den Nerven. In den letzten Wochen wurde das Dachgeschoss mittels Trockenbau in seine räumliche Form gebracht, alle Wände in den drei Geschossen wurden verputzt, die Elektrik steht kurz vor ihrem Abschluss, die Bäder sind schon fast bereit, mit Toiletten und Badewannen ausgestattet zu werden. Bis zum geplanten Einzug im Juli müssen also nur noch 1000 Kleinigkeiten zu Ende gebracht werden, die Dielen im ganzen Haus geschliffen und alles gestrichen werden. Am Ende werden wir ganz schön ins Schwitzen kommen, unseren Zeitplan zu halten und freuen uns jederzeit über helfende

Hände an den kommenden Bautagen (jeweils Samstag den 21.04. und 26.05.) oder auch in Absprache mit Einzelnen von uns an anderen Tagen. Jeder Tag ist ein Bautag!



Trockenbau im DG

Sozial

Neben Stress auf der Baustelle müssen wir uns aktuell intensiv mit gruppeninternen Prozessen befassen. Aus gegebenem Anlass wollen wir versuchen, unsere Wohnraumaufteilung so zu verändern, dass im Haus eine Einraumwohnung entstehen kann. Leichter gesagt als getan, denn fast alle von uns haben sich seit Wochen mit der bisherigen Planung angefreundet und damit geträumt. Diese wieder wegzudenken und die eigenen Ansprüche und Bedürfnisse infrage gestellt zu sehen, ist komplizierter als erwartet, sodass wir versuchen, mittels

Mediation eine für alle adäquate Lösung zu finden.

Sonstiges

Seit ein paar Wochen freuen wir uns über die Zusage staatlicher Unterstützung für die Einrichtung einer barrierefreien Toilette¹ für die geplanten Veranstaltungsräume im EG. Sie hilft dabei, dem Anspruch, einen offenen Raum zu schaffen, gerecht zu werden und entlastet zugleich unser Baubudget um eine Sanitäreanlage.

Freundliche Gesten der Nachbarschaft, die vorbeikommen und uns Möbel schenken oder anfragen, die Veranstaltungsräume im Erdgeschoss zu nutzen, helfen, trotz stressiger Momente, in Vorfreude auf den Einzug im Sommer zu blicken.

Last but not least, das liebe Geld: Wie immer die Einladung, überschüssiges Geld bei uns zwischenzulagern. Fragen dazu und auch sonstige gerne per Mail nach: kontakt@sol-leipzig.de

Auf bald, SOL Leipzig

¹Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.